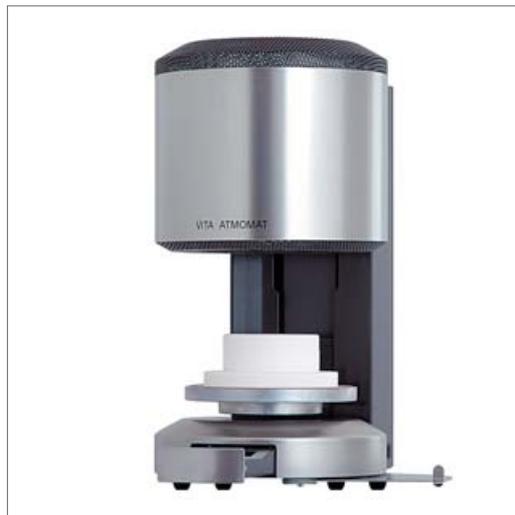
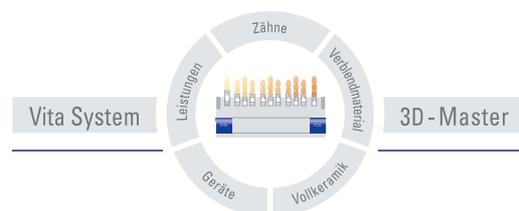


VITA ATMOMAT®



Bedienungsanleitung
Stand: 03-08



VITA

INHALTSVERZEICHNIS

1 TECHNISCHE INFORMATIONEN	2
1.1 ALLGEMEINE FUNKTIONEN	2
1.2 TECHNISCHE DATEN.....	2
1.3 ELEKTRISCHE DATEN	2
1.4 LIEFERUMFANG	2
1.5 CE - KENNZEICHEN.....	2
2 AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME	3
2.1 AUFSTELLORT.....	3
2.2 GERÄT AN SPANNUNGSNETZ ANSCHLIEßEN.....	3
2.3 GERÄT AUßER BETRIEB	3
3 SICHERHEITSHINWEISE	4
3.1 HINWEISE FÜR BEZEICHNUNGSSCHILDER.....	4
3.2 REINIGUNG DES GERÄTES	4
3.3 SICHERUNGEN	5
3.4 LÜFTER	5
4 SPANNUNGSAusFALLSCHUTZ	5
4.1 AUSFALL DER NETZSPANNUNG.....	5
5 STANDBY - BETRIEB	6
5.1 START	6
5.2 STOP	6
6 BRENNPROGRAMME	6
6.1 BRENNPROGRAMME ALLGEMEIN.....	6
6.2 TASTENFUNKTIONEN IM BETRIEB ON, SET UND RUN.....	7
6.3 PROGRAMM WÄHLEN, PROGRAMMWERTE ÄNDERN	8
7 DIENSTPROGRAMME	10
7.1 TASTENFUNKTIONEN IM MODUS DIENSTPROGRAMME:	10
7.2 SERVICE NR. 1 STANDBY	10
7.3 SERVICE NR. 2 LIFTGESCHWINDIGKEIT	10
7.4 SERVICE NR. 3 LIFTPOSITIONEN VORTROCKNEN	11
7.5 SERVICE NR. 4 LIFTPOSITION ABKÜHLEN	12
7.6 SERVICE NR. 5 INTERVALLZEITEN FÜR LIFTPOSITIONEN VORTROCKNEN.....	12
7.7 SERVICE NR. 6 SIGNALZEIT	13
7.8 SERVICE NR. 7 FUNKTION STOP - TASTE	13
7.9 SERVICE NR. 8 BETRIEBSSTUNDENZÄHLER GESAMT.	13
7.10 SERVICE NR. 9 BETRIEBSSTUNDENZÄHLER BRENNMUFFEL.....	14
7.11 SERVICE NR. 10 ABRUF GERÄTE - NR.	14
7.12 SERVICE NR. 11 ABRUF SOFTWARE - NR.....	14
7.13 SERVICE NR. 12 EINGABE GERÄTE - PARAMETER	15
7.14 SERVICE NR. 13 BRENNTABELLE EINLESEN.....	16
7.15 SERVICE NR. 14 HOTLINE FÜR SERVICE	17
7.16 SERVICE NR. 15 TEMPERATURJUSTAGE MIT SILBERPROBE	17
7.16.1 Silberprobe - Set VITA - Bestell Nr. B 230	17
7.17 SERVICE NR. 16 AUTOMATISCHE TEMPERATURJUSTAGE	19
7.18 SERVICE NR. 17 KENNZIFFER FÜR PC-ANSCHLUß.....	19
7.19 SERVICE NR. 18 DATENERFASSUNG AKTIVIEREN (SONDERZUBEHÖR).....	20
8 FEHLERMELDUNGEN	21
8.1 FEHLERMELDUNGEN ERROR 01 - ERROR 29.....	21

1 TECHNISCHE INFORMATIONEN

1.1 Allgemeine Funktionen

- 5 frei programmierbare Brennprogramme
- Beleuchtetes Grafikdisplay
- Übersichtlicher und kontrollierbarer Brandablauf
- Zu jedem Programm eine wählbare Langzeitabkühlung
- Höchste Temperaturgenauigkeit
- Temperaturjustierprogramm
- Bei Netzausfall < 20 sek. kein Programmabbruch
- Bei Netzausfall > 20 sek. werden alle Parameter gespeichert
- 3 wählbare Liftpositionen für Vortrockenphase

1.2 Technische Daten

Breite:	220 mm
Tiefe:	320 mm
Höhe:	420 mm
Gehäuse:	Stahl / Edelstahl
Gewicht:	10,5 Kg
Brennraum - Nutzmaß:	Durchmesser : 90 mm
	Höhe: 55 mm
Brennraumtemperatur:	max. 1180 °C

1.3 Elektrische Daten

Elektrischer Anschluß:	230 Volt AC 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 1500 Watt
Klassifikation:	Schutzklasse 1

1.4 Lieferumfang

Gerät im Spezialkarton komplett mit:

- 1 Brennssockel
- 1 Anschlußkabel
- 1 Ofenpinzette
- 1 Packung Brennträger A + B
- 1 Packung Brennuntersätze G
- 1 Bedienungsanleitung

1.5 CE - Kennzeichen



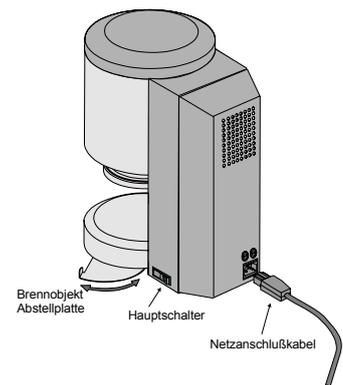
Mit der Anbringung des CE - Kennzeichens wird die rechtsverbindliche Erklärung abgegeben, daß das Gerät den grundlegenden Anforderungen, Richtlinie 73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie) sowie Richtlinie 89 336 / EWG (EMV - Richtlinie) entspricht.

2 Aufstellung und Inbetriebnahme

2.1 Aufstellort

- Das Gerät so aufstellen, daß der Abstand zur nächsten Wand mindestens 25 cm beträgt
- Auf Temperaturbeständige Abstellfläche des Gerätes achten. Die Abstrahlung und Erwärmung des Gerätes liegt in einem ungefährlichen Bereich. Es ist aber nicht auszuschließen, daß sich empfindliche Möbeloberflächen und Furniere durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit leicht verfärben.
- Direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät vermeiden.
- Keine brennbaren Gegenstände im Bereich des Gerätes abstellen.

Abbildung 1



2.2 Gerät an Spannungsnetz anschließen

Achtung: Vor Inbetriebnahme, Pkt. 3
Sicherheitshinweise beachten!

- Gerät mit mitgeliefertem Netzanschlusskabel an die Netzspannung anschließen. (Abb. 1) Anschluß an Verteilersteckdosen mit Verlängerung vermeiden, bei Überlastung besteht Brandgefahr.
- Gerät mit Hauptschalter einschalten (Abb. 1), Lift fährt in die untere Position.
- Brennschale auf Liftteller aufsetzen. (Abb. 2)
- Bedienteil ausfahren. (Abb. 2 + 3)
- Mit Taste Start Standby - Betrieb aktivieren (siehe dazu weiter unter Standby - Betrieb)

Abbildung 2

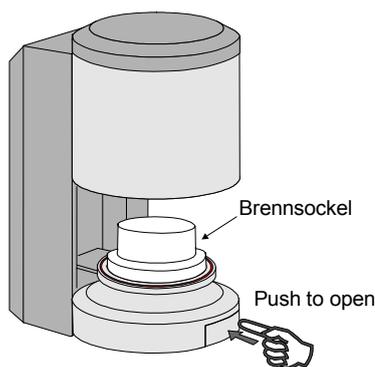
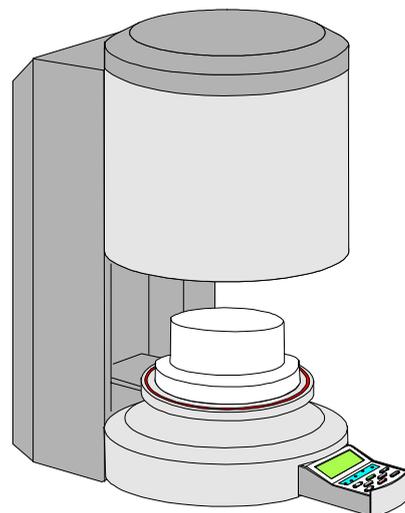


Abbildung 3



2.3 Gerät außer Betrieb

Bei Nichtbenutzung des Gerätes sollte der Lift mit  in die Brennkammer eingefahren und Gerät mit dem Hauptschalter (s.Abb.1) ausgeschaltet sein. Das Verschließen der Brennkammer schützt die Isolierung und verhindert die Aufnahme von Feuchtigkeit.

3 Sicherheitshinweise

Wir bitten Sie, die folgenden sicherheitstechnischen Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durchzulesen.

3.1 Hinweise für Bezeichnungsschilder

Dieses Symbol warnt vor gefährlicher Spannung. Vor Öffnen des Gerätes muß durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät von der Netzspannung getrennt werden.

Achtung bei abgenommener Rückenplatte:
kann an Teilen im Bereich des Netzteiles auf der Platine bei abgeschaltetem Gerät noch eine Laderestspannung bis 400 Volt anliegen.

Die Haftung des Herstellers für Unfälle des Nutzers am geöffneten Gerät wird ausgeschlossen



Achtung: Im Bereich des Lifttellers keine Gegenstände abstellen, beim Einschalten des Gerätes fährt der Lift in die untere Position. (Abb. 4)



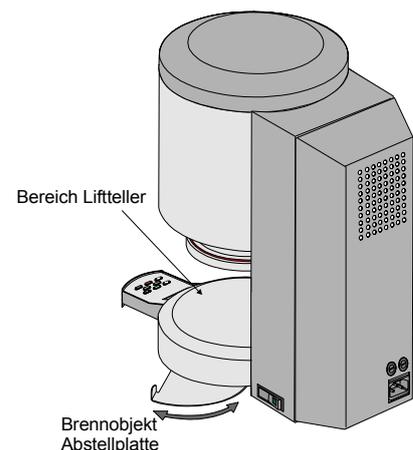
Zum Abstellen von Brennobjekten seitliche Abstellplatte benutzen. (Abb. 4)

Geräte in keinem Fall ohne aufgesetzten Brennsockel in Betrieb nehmen. (Abb. 2)

Im Dauerbetrieb (max. Endtemperatur, max. Brennzeit) können Teile der Brennkammer erhöhte Temperaturen (über 70°C) erreichen.

Bei angeschlossenem Gerät nicht in die offene Brennkammer fassen, es besteht die Gefahr der Berührung unter Spannung stehender sowie heißer Teile.

Abbildung 4



3.2 Reinigung des Gerätes

Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen !!

Ein Reinigen des Brennkammerinnenraumes ist nicht erforderlich, die Reinigung des Gehäuses in regelmäßigen Zeitabschnitten mit einem feuchten Tuch trägt zur Betriebssicherheit bei.

Bedieneinheit nicht mit heißen Gegenständen, z.B. Pinzette bedienen. Bedieneinheit nur mit trockenem Lappen reinigen.

Grundsätzlich gilt für alle Reinigungsarbeiten, keine Reinigungsmittel und keine brennbaren Flüssigkeiten zu verwenden.

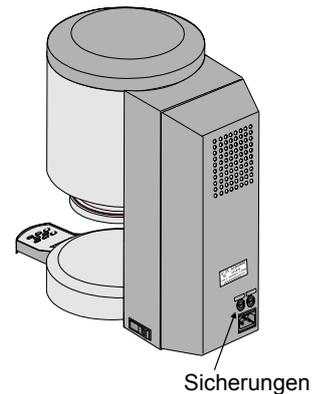


3.3 Sicherungen

Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich 2 Sicherungen für das Gerät.
Die Bezeichnungsschilder geben Hinweise zu den eingesetzten Sicherungen im Gerät.
Sicherung mit anderen Werten dürfen nicht eingesetzt werden.

T8L 250 V

T1L 250 V



3.4 Lüfter

Das Gerät ist mit einem Lüfter ausgestattet, welcher nach dem Starten eines Brennprogrammes mit ½ Leistung bei einer Temperatur im Brennraum von 605 °C bis 800 °C und danach bis Ende des Programmes und Abkühlen auf 600 °C mit voller Leistung zugeschaltet wird.
Der Lüfter verhindert ein zu starkes Erwärmen des Gerätes und trägt zur allgemeinen Betriebssicherheit des Gerätes bei.
Bei Ausfall des Lüfter wird eine Error - Meldung im Display angezeigt, (s. Fehlermeldungen).
Aus Sicherheitsgründen sollte das Gerät ohne Lüfter nicht betrieben werden.

Die obere Abdeckung der Brennkammer sowie die Öffnungen der hinteren Abdeckung dürfen nicht zugestellt oder verstopft sein.

4 Spannungsausfallschutz

4.1 Ausfall der Netzspannung

Das Gerät ist mit einem Spannungsausfallschutz ausgerüstet.
Dieses Element verhindert einen Programmabbruch und somit einen Fehlbrand, bei kurzzeitigem Ausfall der Netzspannung.
Der Spannungsausfallschutz wird wirksam, sobald die Netzspannung bei laufendem Brennprogramm ausfällt.

Bei Ausfallzeit kleiner ca. 10 sec. läuft das Programm weiter und wird nicht abgebrochen.
Display zeigt Error 09 (siehe dazu Fehlermeldungen).
Das Betätigen der Stop - Taste löscht die Error - Anzeige und die Display werden die Daten des Programmablaufes wieder angezeigt.

ERROR: 09
Core Recover
Continue: Stop

Bei Ausfallzeit größer 10 sec. wird das Programm abgebrochen und im Display wird Error 08 angezeigt (siehe dazu Fehlermeldungen).
Das Betätigen der Stop - Taste löscht die Error - Anzeige.

ERROR: 08
Power Fail
Continue: Stop

5 Standby - Betrieb

LCD Display zeigt z.B.-

5.1 Start

Gerät mit Hauptschalter einschalten - *Lift*



Start - *Lift*

stand by
blinkt



5.2 Stop

Stop - *Lift*



Änderung der Standby Temperatur siehe Dienstprogramme Nr. 1

6 Brennprogramme

6.1 Brennprogramme allgemein

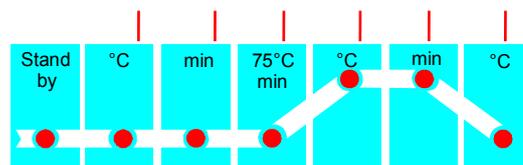
5 frei programmierbare Brennprogramme stehen zur Verfügung.

Grundsätzlich startet Brennprogramm erst dann, wenn die Vortrockentemperatur erreicht ist.

Die Programmabschnitte werden durch die Leuchtdioden angezeigt.

Die Programme beinhalten folgende einstellbare Parameter:

- Vortrockentemperatur 200°C - 600°C
- Vortrockenzeit 0 - 10,00 min/sec.
- Temperaturanstieg 75 °C/min (nicht veränderbar)
- Endtemperatur 200 °C - 1180 °C
- Haltezeit für Endtemperatur 0 - 10,00 min/sec.
- Abkühltemperatur 200 °C - 900 °C (Wahl --- kein Abkühlen)



siehe dazu Standby

Display zeigt z.B. -

Bei *gewähltem* Brennprogramm zeigt Display:

Prog Set 1 = Eingabemodus aktiv
 Brennkammertemperatur
 Programm Nr.



Prog Set 1 430°C
No 1

Leuchtdioden im Modus Set:

aufleuchten = Programmabschnitt programmiert
 aus = Programmabschnitt nicht programmiert
 blinken = Wertänderung/Eingabe möglich

Bei *laufendem* Brennprogramm zeigt Display :

Prog. Nr. mit Anzeige Run (Programmablauf aktiv)
 Zeit oder Temperatur des aktiven Programmabschnittes
 aktuelle Temperatur im Brennraum



Prog Run 600°C
645 °C

Leuchtdioden im Betrieb Run:

aufleuchten = Programmabschnitt programmiert
 blinken = Programmabschnitt aktiv
 aus = Programmabschnitt beendet/aus.

6.2 Tastenfunktionen im Betrieb On, Set und Run

Der Betrieb: **On** = Geräte eingeschaltet, Lift in unterer Position, kein Programm aktiv.
Set = Programm gewählt, Programmwerte prüfen/ändern
Run = Programm gestartet,
 (Set und Run wird auf dem Display angezeigt.)



Betrieb On: Standby starten
Betrieb Set: Programm starten.
Betrieb Run: keine Funktion



Betrieb On: keine Funktion
Betrieb Set: 1x betätigen Änderungen zurücksetzen,
 2x Betrieb Set Ende.

Betrieb Run: Programmabbruch (s. auch Dienstprogramm Nr. 7)



Betrieb On: Aufruf Betrieb Set, zuletzt gewähltes Programm wird aufgerufen.
Betrieb Set: Betrieb Set beenden.
Betrieb Run: Aufruf Modus Set
 (wird automatisch beendet, wenn innerhalb 10 sec. keine Abfrage/Überprüfung der Programmwerte mit Taste auf/ab vorgenommen wird).

-  **Betrieb On:** Manuelle Betätigung Lift auf/ab
Betrieb Set: Anwahl Programmabschnitte und gleichzeitig speichern des zuletzt geänderten Wertes.
-  **Betrieb Run:** Manuelle Betätigung Lift auf/ab (gesperrt wenn Lift eingefahren)
 Abfrage der Programmwerte (wenn mit Taste Progr. Betrieb Set gewählt wurde).
-  **Betrieb On:** keine Funktion
-  **Betrieb Set:** Änderung Programm Nr. und Programmwerte, plus/minus
Betrieb Run: keine Funktion.
-  **Betrieb On:** Aufruf Service - Programme (siehe dazu Service-Programme)
Betrieb Set: keine Funktion.
Betrieb Run: keine Funktion.

6.3 Programm wählen, Programmwerte ändern

Voraussetzung: Liftteller in unterer Position, kein Programm aktiv.

Bei Eingabeunterbrechungen länger als 10 sec. wird Programmeingabe (Modus Set) beendet und Display zeigt die aktuelle Temperatur im Brennraum an.

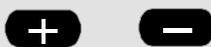
 - Display zeigt zuletzt aufgerufenes Programm an, z.B. Nr. 1

Im Programm aktiv programmierte Abschnitte (Zeit oder Temperatur gesetzt) werden durch Aufleuchten der zugehörigen LED angezeigt. (z.B. in der Phase Abkühlen keine Temperatur gesetzt, LED leuchtet nicht auf).

 Programm startet

oder

Programm Nr. wählen



 Programm startet

oder

Vortrockentemperatur prüfen/ändern

 Display zeigt Wert für Vortrockentemperatur
 ● °C () blinkt

Wert ändern  

Wert in Ordnung Programm 

oder

Vortrockenzeit prüfen/ändern

 Display zeigt Wert für Vortrockenzeit
 ● min () blinkt

Wert ändern  

Wert in Ordnung Programm 

oder

Brenntemperatur prüfen/ändern

 Display zeigt Wert für Endtemperatur
 ● °C () blinkt

Wert ändern  

Wert in Ordnung, Programm 

oder

Zeit für Brenntemperatur prüfen/ändern

 Display zeigt Wert für Haltezeit Endtemperatur
 ● °C () blinkt

Wert ändern   *oder*

Wert in Ordnung, Programm 

oder

Abkühltemperatur prüfen/ändern

 Display zeigt Wert für Abkühltemperatur
 ● °C () blinkt

  Wert ändern

Wert in Ordnung, Programm 

7 Dienstprogramme

7.1 Tastenfunktionen im Modus Dienstprogramme:

Voraussetzung: Betrieb On, Liftteller in unterer Position, kein Programm aktiv.

Service Modus Dienstprogramme aufrufen, Start mit Nr. 1
Änderungen speichern und Dienstprogramm beenden.

+ **-** für Wertänderungen plus/minus

▽ **△** Änderungen speichern und nächstes Dienstprogramm aufrufen.

Stop 1x Wertänderungen zurücksetzen
2x Dienstprogramm beenden

7.2 Service Nr. 1 Standby

Service betätigen
Display zeigt bisher gewählten Wert (z.B. 600°C)

+ **-** Wert wählen (Bereich wählbar 200°C - 600 °C)

Service speichern und Ende

oder

△ oder **▽** speichern und nächstes Dienstprogramm wählen.

Standby Nr. 1
600 °C

7.3 Service Nr. 2 Liftgeschwindigkeit

Service dann **△** betätigen bis Service Nr. 2 angezeigt wird

Wert Einfahren unterstrichen

+ **-** Wert wählen (Bereich wählbar ca.6 - 16 sec.
Verschleißzeit)

Service speichern und Ende

oder

Service Nr 2
10sec 14sec
↑ SPEED ↑

 Einstellbereich für Ausfahrzeit wählen

Wert Ausfahren unterstrichen

Service Nr 2		
10 <u>sec</u>		<u>14sec</u>
↑	SPEED	↑

  Wert wählen (Bereich wählbar ca. 6 - 16 sec. Öffnungszeit)

 speichern und Ende

oder

 oder  speichern und nächstes Dienstprogramm wählen.

Achtung: Zur Erkennung der richtigen Geschwindigkeit fährt Lift 3 sec. nach Anwahl/ Wertänderung in die obere oder untere Position.

7.4 Service Nr. 3 Liftpositionen Vortrocknen

 dann  betätigen bis Service Nr. 3 angezeigt wird.

3 sec. nach Anwahl oder Änderung fährt Lift Position an.

Wert Position 1 unterstrichen.

  Wert Position 1 wählen. (Bereich wählbar 0 - 30 %)

Service Nr 3		
<u>5%</u>	<u>15%</u>	<u>45%</u>
1 	2 	3 

 Pos 2 wählen.

Wert Position 2 unterstrichen.

  Wert Position 2 wählen (Bereich wählbar 0-50%, nicht kleiner als Pos. 1)

Service Nr 3		
5%	<u>15%</u>	<u>45%</u>
1 	2 	3 

 Pos 3 wählen

Wert Position 3 unterstrichen.

  Wert Position 3 wählen. (Bereich wählbar 0-80%, nicht kleiner als Pos. 2)

Service Nr 3		
5%	15%	<u>45%</u>
1 	2 	3 

 speichern und Ende

oder

 oder  speichern und nächstes Dienstprogramm wählen.

7.5 Service Nr. 4 Liftposition Abkühlen

Service dann  betätigen bis Service Nr. 4 angezeigt wird.

  Wert wählen (Bereich wählbar 0 - 80 %)

Service speichern und Ende

oder

 *oder*  speichern und nächstes Dienstprogramm wählen.

3 sec. nach Anwahl
oder Änderung fährt Lift
Position an.

Service Nr 4

40%



7.6 Service Nr. 5 Intervallzeiten für Liftpositionen Vortrocknen

Service dann  betätigen bis Service Nr. 5 angezeigt wird

Wert Position 1 unterstrichen.

  Wert Position 1 wählen,
(Bereich wählbar 0 - 60 sec.)

 Position 2 wählen

Wert Position 2 unterstrichen.

  Wert Position 2 wählen, (Bereich wählbar 0 - 60 sec.)

Service speichern und Ende

oder

 *oder*  speichern und nächstes Dienstprogramm wählen.

Service Nr 5

20 sec 50 sec

1 

2 

Service Nr 5

20 sec 50 sec

1 

2 

7.7 Service Nr. 6 Signalzeit

Service dann  betätigen bis Service Nr. 6 angezeigt wird.

Service Nr 6
 **5 sec**


  Einstellung wählen, (Bereich wählbar 0 - 20 sec. oder Dauer)

Service speichern und Ende

oder

 oder  speichern und nächstes Dienstprogramm wählen

7.8 Service Nr. 7 Funktion STOP - Taste

Service dann  betätigen bis Service Nr.7 angezeigt wird.

Service Nr 7
STOP 1x

  Einstellung wählen.
 1 = Programmabbruch 1 x Stop oder
 2 = Programmabbruch 2 x Stop betätigen

Service speichern und Ende

oder

 oder  speichern und nächstes Dienstprogramm wählen.

7.9 Service Nr. 8 Betriebsstundenzähler gesamt.

Service dann  betätigen bis Service Nr.8 angezeigt wird.

Service Nr 8
00150 h

Service Ende

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen.

7.10 Service Nr. 9 Betriebsstundenzähler Brennmuffel.

Service dann  betätigen bis Service Nr. 9 angezeigt wird.

Service Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen.

Service Nr 9
00110 h

7.11 Service Nr. 10 Abruf Geräte - Nr.

Service dann  betätigen bis Service Nr. 10 angezeigt wird.

Service Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen.

Service Nr 10
01200

7.12 Service Nr. 11 Abruf Software - Nr.

Service dann  betätigen bis Service Nr. 11 angezeigt wird

Core = Software Nr. Bedieneinheit
CTRL = Software Nr. Hauptplatine

Service Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen.

Service Nr 11
CORE : V 31
CTRL : V 31

7.13 Service Nr. 12 Eingabe Geräte - Parameter

Achtung: Bei Durchführung dieses Programmes werden die persönlich eingegebenen Werte in den einzelnen Bereichen mit den werkseitig empfohlenen Werten überschrieben.

Werkseitig vorgegebene Grundeinstellungen für:

Service Nr. 1	Bereitschafts - Temperatur	500°C	
Service Nr. 2	Liftgeschwindigkeit,	= 10	= 14
Service Nr. 3	Liftpositionen für Vortrocknen	Pos.1 = 0% Pos.2 = 25% Pos.3 = 50%	
Service Nr. 4	Liftposition für Abkühlen	Pos.4 = 50%	
Service Nr. 5	Intervallzeiten für Liftpositionen	Pos.1 = 50 sec. Pos.2 = 50sec.	
Service Nr. 6	Zeit für Summer	5sec	
Service Nr. 6	Abbruch Brennprogramm	1 = 1x Stop	
Service Nr. 15	Temperaturjustage mit Silberprobe Temp - Offset	= 0	
Service Nr. 16	Automatische Temperaturjustage	On	
Service Nr. 17	Kennziffer für PC - Anschluß	1	
Service Nr. 18	Prozessdaten speichern	Off	

Display zeigt z.B.

Service Nr 12
Service Defaults
00141h **auto**

00141h = wurde zuletzt bei Betriebsstunden 00141 durchgeführt.
man = manuell durchgeführt (mit Progr.Nr.9)

oder Anzeige
auto = automatisch (nur bei neuer Platine)

Geräte - Grundeinstellungen in den Speicher einlesen:

 dann  betätigen bis Service Nr. 12 angezeigt wird.

in Speicher einlesen mit Taste

 oder  Taste für die Zeit von 5 sec. betätigt halten ,
(Zeit läuft auf Display ab), erst danach werden
Geräte - Grundeinstellungen in den Speicher eingelesen.

 Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen.

7.14 Service Nr. 13 Brenntabelle einlesen

Service dann  betätigen bis Service Nr. 13 angezeigt wird.

in Speicher einlesen mit Taste

**Service Nr 13
Program Defaults
00141h auto**

 oder  Taste für die Zeit von 5 sec. betätigt halten ,
(Zeit läuft auf Display ab), erst danach werden
die Programmwerte in den Speicher
eingelesen.

**Service Nr 13
Program Defaults
<<< 5 sec auto
00141h**

- = zuletzt durchgeführt bei 141 Betriebsstunden
- = automatisch bei Inbetriebnahme des Gerätes
- = wieder durchgeführt bei 500 Betriebsstunden
- = manuelle Durchführung

**Service Nr 13
Program Defaults
Loaded
00500h man**

Achtung: Nach Durchführung dieses Programmes sind alle persönlich
eingegebenen Programmwerte gelöscht.
Die Programmwerte entsprechen der von VITA empfohlenen Brenntabelle.
(siehe Brenntabelle)

Service Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen

Brenntabelle

Progr. Nr.	Brand	Vt -Temperatur	Vt - Zeit	Brenntemperatur	Haltezeit	Abkühltemperatur
1	Reinigungsbrand	600 °C	4:00 min	800 °C	1:00 min	---
2	Fixierbrand mit Shading Paste	600 °C	4:00 min	930° C	1:00 min	---
3	Glasurbrand mit Shading Paste	600 °C	6:00 min	950 °C	1:00 min	---
4	Fixierbrand mit Akzent	600 °C	4:00 min	900 °C	1:00 min	---
5	Versiegelung mit Akzent Glaze	600 °C	6:00 min	920 °C	1:00 min	---

7.15 Service Nr. 14 Hotline für Service

Service dann  betätigen bis Service Nr. 14 angezeigt wird.
Display zeigt Tel. * 49 (0) 7761/562222

Service Nr 14
*** 49 (0)7761 - 562222**

Service Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen.

7.16 Service Nr. 15 Temperaturjustage mit Silberprobe

Mit diesem Programm und dem VITA - Silberprobe -Set (VITA - Best.Nr. B 230) kann die Temperatur im Brennraum überprüft und im Bereich von plus/minus 20°C nachjustiert werden. Bei einer Nachjustierung ist unbedingt darauf zu achten, daß die Vorgaben zur Durchführung (Anweisung im Silberprobe - Set) des Testes mit der Silberprobe unbedingt eingehalten werden. Abweichungen führen zu Fehlmessungen und damit zu Fehleinstellungen.

Siehe dazu auch Service Nr.16, automatische Temperaturjustage.

Service dann  betätigen bis
Service Nr. 15 angezeigt wird

Service Nr 15
Temp Adjust
Temp- Offset: 0

Programmwerte prüfen:

Progr. dann mit  Programmwerte überprüfen,
Anzeige zeigt Vortrockentemperatur,
LED Vortrockentemperatur blinkt.
(siehe dazu auch Programm wählen,
Programmwerte ändern Pkt.6.3)

Prog Set 6 450°C
600 °C

ändern mit den Tasten

 oder 

folgende Werte sollten im Programm enthalten sein:

- Vortrockentemperatur 600°C
- Vortrockenzeit 1:00 min
- Temperaturanstieg 75 °C/min (automatisch)
- Endtemperatur 955 °C
- Haltezeit für Endtemperatur 4:00 min

geänderte Werte müssen mit Taste

 oder  gespeichert werden

oder

Stop Prüfung/Eingabe Programmwerte beenden

Service Nr. 15
Temp Adjust
Temp-Offset: 0

oder

Programm starten:**Silberprobe auf Liffsteller aufsetzen**

Prog Run 6 450°C
600 °C

Start betätigen, Programm startet.

* *Programmende ertönt Signalton*

Stop Signalton aus

Schmelzpunkt Silberprobe in Ordnung
(Silber sollte leicht angeschmolzen sein)

Service Programm beendet

o d e r

Schmelzpunkt Silberprobe nicht in Ordnung

+ **-** **manuelle** Temperaturänderung wählen,
 z.B. 10°C
 (Bereich plus/minus 20°C)

Service Nr. 15
Temp Adjust
Temp-Offset: 10°C

dann **Start**

Programm startet - weiter siehe dazu, * *Programmende ertönt Signalton.*

Ist der Schmelzpunkt der Silberprobe erreicht, wird durch Betätigen

der Taste **Service** der Temperatur - Offset - Wert gespeichert.

Mit diesem Wert wird die Temperaturregelung und damit die
 Benraumtemperatur korrigiert.

7.16.1 Silberprobe - Set VITA - Bestell Nr. B 230

VITA Silberprobe - Set für die Temperaturprüfung enthaltend:

- Beschreibung
- VITA Silberprobe Set für die Temperaturprüfung enthaltend
- 6 Keramiksockel
- 3 Silberstäbe mit je 70 mm Länge und 1,5 mm \varnothing

7.17 Service Nr. 16 Automatische Temperaturjustage

Die automatische Temperaturjustage startet nach dem Einschalten des Gerätes im Abstand von 100 Betriebsstunden der Brennmuffel.
Das Display zeigt während der Durchführung für ca 15 sec.

**Auto Elektronik
Temp Adjust**

Bedingungen dafür sind:

- Automatische Temperaturjustage ON (Service Programm Nr. 16)
- 100 Betriebsstunden Brennmuffel aufgelaufen
- Temperatur in der Brennkammer kleiner 50 °C

Diese Temperaturjustage berücksichtigt bzw. korrigiert alle eingetretenen Abweichungen der Elektronik - Bauteile im Bereich des Temperatur - Messkreises.
Somit wird auch bei langer Betriebszeit des Gerätes eine gleichbleibende Temperaturführung von +/- 1°C erreicht.

Service dann  betätigen bis
Service Nr. 16 angezeigt wird.

 ON oder mit Taste

mit Taste  OFF wählen

**Service Nr. 16
Auto Electronic
Temp Adjust on**

Service Ende oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen

7.18 Service Nr. 17 Kennziffer für PC-Anschluß

Werden die Brenndaten mit dem PC-Programm (Sonderzubehör) aufgezeichnet, muß dem Gerät eine Kennnummer zugeordnet werden.

**Service Nr. 17
RS232 ID: 1**

Service dann  betätigen bis Service Nr. 17 angezeigt wird.

  Einstellung bzw. Kennziffer für Gerät eingeben.
(Bereich wählbar 0 - 255)

Service Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen

7.19 Service Nr. 18 Datenerfassung aktivieren (Sonderzubehör)

Um die Brenndaten zu speichern und später auf das PC-Programm (Sonderzubehör) zu übertragen, muß der Speicher aktiviert werden.

 dann  betätigen bis Service Nr. 18 angezeigt wird.

  ON oder OFF

 Ende

oder

 oder  nächstes Dienstprogramm wählen

Service Nr. 18
Save
Process Data
off

8 Fehlermeldungen

8.1 Fehlermeldungen Error 01 - Error 29

Bei einer auftretenden Störung wird die Meldung Error xx auf dem Display angezeigt. Die Meldung kann durch Betätigen der Stop - Taste oder durch Ein - und Ausschalten des Gerätes zurückgesetzt werden, Besteht die Störung weiter, wird die Meldung wiederholt, das Gerät arbeitet erst nach deren Behebung. Die nachstehend aufgeführten Störmeldungen erfordern die Kontaktaufnahme mit dem Hersteller oder einem von ihm autorisierten Serviceunternehmen, siehe dazu Service Nr. 14, Hotline für Service.

Für die Erkennung bzw. Prüfung eines aufgetretenen Fehlers ist in den meisten Fällen das Öffnen des Gerätes notwendig. Dazu sind unbedingt die unter Punkt **"Sicherheitshinweise"** beschriebenen Punkte zu beachten.

Display zeigt

Error 01 Brenntemperatur um mehr als 20°C überschritten oder Anschlüsse des Thermoelementes vertauscht.

ERROR: 01
Temp-Burn >>
Continue: Stop

Error 02 Brenntemperatur im Anstieg um mehr als 30°C überschritten

ERROR: 02
Temp-Ramp >>
Continue: Stop

Error 03 Bruch Temperaturfühler, Lüfter läuft sofort

ERROR: 03
Temp-Sensor
Continue: Stop

Error 04 Störung Endschalter für untere Liftposition

ERROR: 04
LiftHomePos
Continue: Stop

Error 05 Fehler bzw. Ausfall Lüfter

ERROR: 05
Cooling Fan
Continue: Stop

Error 06 Fehler bzw. Ausfall Liftmotor

ERROR: 06
LiftMotor
Continue: Stop

Error 07 Fehler bzw. Ausfall Drehzahlmessung

ERROR: 07
LiftPosSig
Continue: Stop

Error 08 Fehler Spannungsversorgung bzw. Netzteil
 (siehe dazu Spannungsausfallschutz)

ERROR: 08
Power Fail
Continue: Stop

oder
 Error 09

ERROR: 09
Core Recover
Continue: Stop

Error 10 Fehler, Brennmuffel defekt.

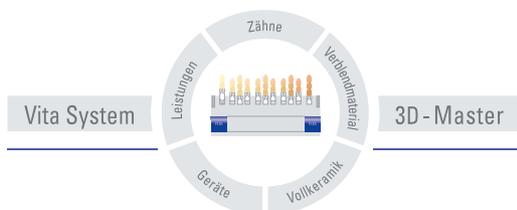
ERROR: 10
Heating
Continue: Stop

Weitere Fehlermeldungen:

Fehlermeldungen Error 11 bis Error 29 beziehen sich grundsätzlich auf Störungen der Elektronik sowie Fehlfunktionen in der Kommunikation zwischen Bedienteil und Hauptplatine.

Beim Auftreten dieser Fehler sollte ebenfalls die Kontaktaufnahme mit dem Hersteller oder einem von ihm autorisierten Serviceunternehmen erfolgen.

Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht vertraglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird. Im Übrigen ist unsere Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und, soweit gesetzlich zulässig, in jedem Falle auf den Wert der gelieferten Ware lt. Rechnung ohne Umsatzsteuer begrenzt. Insbesondere haften wir, soweit gesetzlich zulässig, in keinem Fall für entgangenen Gewinn, für mittelbare Schäden, für Folgeschäden oder für Ansprüche Dritter gegen den Käufer. Verschuldensabhängige Schadensersatzansprüche (Verschulden bei Vertragsabschluß, pos. Vertragsverletzung, unerlaubte Handlungen etc.) sind nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegeben. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 03-08.



+J 017942D0

VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Postfach 1338 · D-79704 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49/7761/562-0 · Fax +49/7761/562-299
Hotline: +49/7761/562-222 · Fax +49/7761/562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com